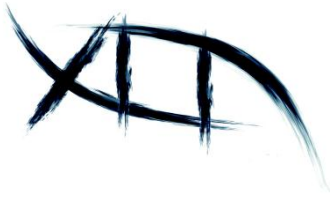


Kinder & Karriere

Chancengerechtigkeit im Spagat zwischen Familie und Beruf



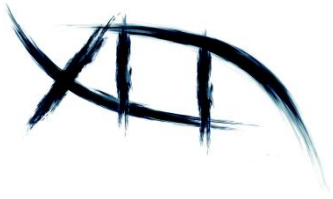
Melanie Vogel

- Selbständig seit 1999
Heute mit der AoN – AGENTUR ohne NAMEN GmbH
- Veranstalterin der women&work –
Deutschlands größtem Messe-Kongress für Frauen
- Seit 2004 vollberuflich zusätzlich Mutter eines Sohnes
– der zum Glück auch einen Vater hat...



Statement #1

**Das heutige Thema ist
KEIN Frauenthema!**





Wie wichtig sind den Studierenden die folgenden Dinge im Leben?

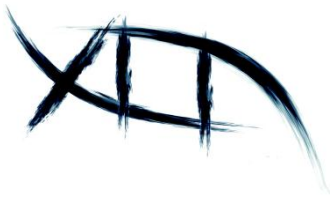
	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
Familie, Freunde	78%	18%	3%	2%
Selbstverwirklichung, persönliche Freiheit, Work-Life-Balance	60%	30%	8%	2%
Eine feste Partnerschaft	60%	28%	9%	3%
Erfolg im Beruf, Aufstieg, Leistung	33%	54%	11%	1%
Soziales Engagement	16%	56%	24%	4%
Geld, materielle Dinge	11%	59%	28%	2%

Mehrfachantworten waren möglich.

Die Renaissance von Werten und Wurzeln

Familie, Freunde, Selbstverwirklichung, persönliche Freiheit, Work-Life-Balance und eine feste Partnerschaft sind mit großem Abstand die wichtigsten Dinge im Leben der Generation Y.

In einer Zeit, die gefühlt immer schneller verrinnt, jeder materielle Wunsch nur einen Mausklick entfernt ist, Markenwerte von heute morgen schon wieder überholt sind, in der wir gestern noch über Facebook unsere Freundschaften pflegen und heute über Pinterest unser Leben mit Millionen anderer teilen, ist es sehr verständlich, dass in diesem medialen Rausch der Wunsch nach Werten und Wurzeln wächst.



Statement #2

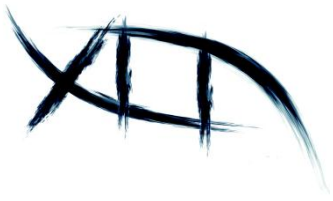
**Chancengerechtigkeit
ist ein Traum auf
Papier.**



Artikel 3 GG

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

**Männer und Frauen sind gleichberechtigt.
Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der
Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt
auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.**

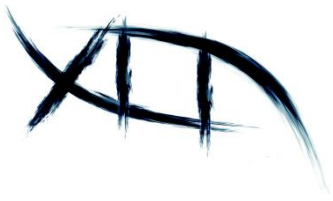


Die Realität sieht anders aus:

Schwangerschaft, Elternzeit und Kinder generell sind für Frauen nach wie vor Karrierekiller.

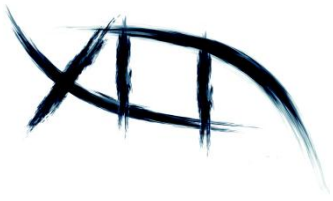
In 62 Prozent der Familien kümmert sich nach wie vor die Mutter um die Kinder. In nur 4 Prozent der Familien ist die Situation umgekehrt. (*Väter-Umfrage 2010*)

Fehlende Kinderbetreuung, „Herdprämie“ und das Ringen um flexible Arbeitszeiten verhindern den schnellen Wiedereinstieg.



Statement #3

**Wir HABEN nicht nur
Kinder – wir SIND auch
Kinder!**



2020

- 40 Prozent der Bevölkerung in Deutschland sind über 60 Jahre alt = 30 Millionen
- 27 Millionen Deutsche werden dann einen Pflegefall in der Familie haben
- HEUTE: 62 Prozent der Deutschen mit pflegebedürftigen Angehörigen kümmern sich selbst um die Betreuung – meistens sind es die Frauen.

R+V-Studie "Weil Zukunft Pflege braucht"

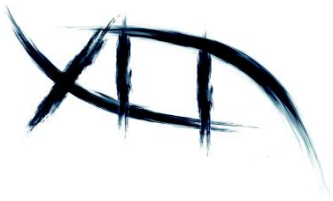


Statement #4

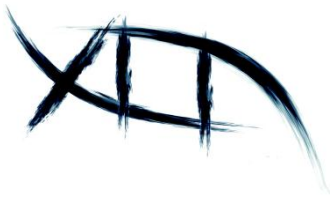
**Unsere Mindsets sind
das Problem!**



Die Rollenprägung beginnt früh...



... und sie beeinflusst uns täglich aufs Neue!

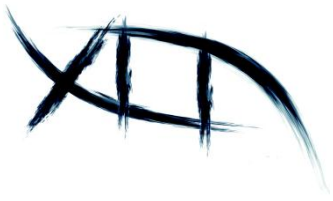


Mit Chancengerechtigkeit
alleine ist es nicht getan.

Wenn wir wirkliche Chancengleichheit
haben wollen, müssen wir zu Bürgern
reifen, die...

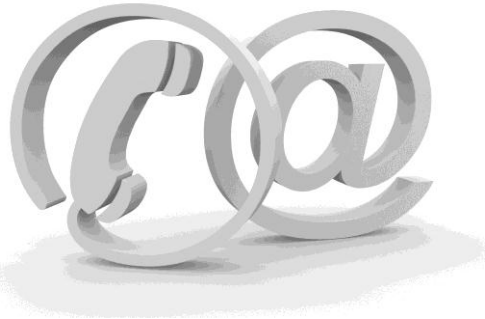
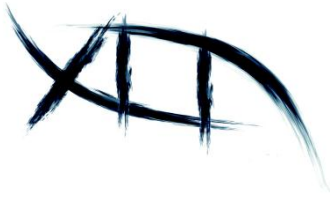


... kritisch konsumieren,
... sich innerhalb der Familie
emanzipieren und neue Rollen-Modelle
schaffen,
... als mündige Erwerbstätige eine
intelligente Arbeitgeberwahl treffen.



Unternehmen brauchen ein neues
Familien- und Kinderbewusstsein.

Familienfreundlichkeit muss zum
gelebten Markenzeichen werden
und darf kein Feigenblatt sein.



Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2012

AoN GmbH

Melanie Vogel

0163-8452210

mv@AGENTURohneNAMEN.de